

<b>Mitteilung</b>	<b>6888/2022</b>	<b>Klimaschutz</b> Herr Lippert
<b>Präsentation der Stromerzeugungsmengen der PV-Anlage Hinter Burg seit dem 28.02.2022.</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst</b>		

**Information:**

Seit dem 28.02.2022 ist die PV-Anlage Hinter Burg in Betrieb.

Für die PV-Anlage wurde von der beauftragten Firma eine Erzeugungsberechnung erstellt. Diese gibt an, wie viel Strom die PV-Anlage in jedem Monat im Durchschnitt erzeugen muss, damit die allen Wirtschaftlichkeitsberechnungen zur Grunde gelegten Strommengen erreicht werden.

Die monatliche Stromerzeugung hängt dabei maßgeblich von den Wetterbedingungen des jeweiligen Monats ab (Anzahl der Sonnenstunden). Aufgrund der erheblich längeren Sonnenscheindauer erzeugen PV-Anlagen in den Monaten mit den längsten Tagen (Mai, Juni, Juli) erwartungsgemäß den meisten Strom, in den Monaten mit den kürzesten Tagen (November, Dezember, Januar) die geringsten Strommengen.

Die Erzeugungsberechnungen sind dabei in der Regel eher konservativ ausgelegt. Aufgrund der außergewöhnlich sonnigen Wetterlage der letzten Monate wurden die Vorgaben jeden Monats zum Teil erheblich übertroffen. Dies führt dazu, dass die für das gesamte Jahr 2022 prognostizierten Strommengen in 6 ½ Monaten schon fast erreicht wurden.

Auch wenn dieses Jahr bisher besonders sonnig war und daher nicht in jedem Jahr von so hohen Stromertragsmengen auszugehen ist, so hat sich in den letzten Jahren ein Trend gezeigt, der zu insgesamt höherer Sonnenscheindauer geführt hat. Entsprechend ist davon auszugehen, dass in den meisten der folgenden Jahre die berechneten Strommengen erreicht, bzw. sogar übertroffen werden.

Die aktuellsten Daten werden in der Sitzung des Umweltausschusses anhand von Diagrammen anschaulich und live präsentiert.